



blmk.de

Brandenburgisches
Landesmuseum
für moderne Kunst

Januar
Februar
März
'25



Inhalt

COTTBUS		FRANKFURT (ODER)	
Dieselmotorkraftwerk		Packhof und Rathaus	
Ausstellungen	8	Ausstellungen	30
Sonderveranstaltungen	18	Sonderveranstaltungen	36
Führungen	20	Führungen	37
Workshops & Kurse	22	Workshops & Kurse	39
Kita & Schule	24	Kita & Schule	41
Kataloge			44

Impressum

© Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK)
Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus – Frankfurt (Oder)

Das Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK) wird als Teil der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus – Frankfurt (Oder) durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg sowie die Städte Cottbus und Frankfurt (Oder) gefördert.

Titelbild: Matthias Leupold, Ohne Titel, Berlin 1985, Fine Art Print
© VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Änderungen vorbehalten

Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK)

Mit rund 45.000 Werken beherbergt das Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK) an seinen Standorten in Cottbus und Frankfurt (Oder) die weltweit umfassendste Museumssammlung von Kunst aus der DDR. Das BLMK verfügt über drei Ausstellungshäuser, in denen gleichzeitig mehrere Präsentationen gezeigt werden: das Dieselmotorkraftwerk Cottbus sowie den Packhof und die Rathaus Halle Frankfurt (Oder).

Das Ausstellungsprogramm ist eng an die Sammlung geknüpft – Kunst aus der DDR sowie daraus abgeleitete, ostdeutsche Traditionslinien werden dabei auf Augenhöhe mit national relevanten und international gesetzten, künstlerischen Positionen gezeigt. Hinzu kommt ein umfangreiches Rahmenprogramm aus Veranstaltungen und museumspädagogischen Aktivitäten.



Ausstellungsansicht, Mit dem Auge und dem Herzen. Conrad Felixmüller aus der Sammlung Hans-Jürgen Wilke, BLMK Cottbus, 2024, Foto: Bernd Schönberger

Cottbus Dieselkraftwerk



Cottbus

Ausstellungen

bis 2.2.25 **Mit dem Auge und dem Herzen**
Conrad Felixmüller
aus der Sammlung
Hans-Jürgen Wilke

bis 16.2.25 **Christine Schlegel**
Lärmende Stille

bis 16.2.25 **Von W53 bis WBS 70:
(ost)modern?!** Utopien einer
Zukunft der Vergangenheit

**15.2.–
27.4.25** **Bewegte Blätter**
Tanz im Plakat

1.3.–11.5.25 **An den Rändern
taumelt das Glück**
Die späte DDR
in der Fotografie

8.3.–23.3.25 **Druckköpfe Part 01**
Eine Ausstellung
zum Tag der Druckkunst

Mit dem Auge und dem Herzen

Conrad Felixmüller
aus der Sammlung
Hans-Jürgen Wilke

Zur
Ausstellung
erschien ein
Katalog.



9.11.24–2.2.25 © Dieselkraftwerk

Die Einzelausstellung legt den Fokus auf Conrad Felixmüller (geb. 1897 Dresden, gest. 1977 West-Berlin) grafisches Werk aus der Sammlung von Hans-Jürgen Wilke, dem letzten Drucker des Künstlers. Diese Sammlung umfasst sowohl druckgrafische Blätter aus allen Schaffensdekaden als auch originale Druckstöcke und Ausgaben linker Zeitschriften, die Felixmüller über mehrere Jahre mit Bildbeiträgen versorgte. Den Bogen in die Gegenwart spannen sieben Grafiken des Künstlers Benjamin Badock (geb. 1974 in Karl-Marx-Stadt/heute Chemnitz), die die Konstruiertheit von bildhaften Klischees auf humorvolle Weise offenlegen.

Ausstellungsansicht, Mit dem Auge und dem Herzen. Conrad Felixmüller aus der Sammlung Hans-Jürgen Wilke, BLMK Cottbus, 2024, Foto: Bernd Schönberger

Von W53 bis WBS 70: (ost)modern?!

Utopien einer Zukunft
der Vergangenheit

14.12.24–16.2.25 © Dieselkraftwerk

Sybille Bergemann, Christian Borchert, Jan Brokof, Günther Friedrich, Thomas Kläber, Uwe Pfeifer, Ulf Raecke, Donald Saischowa, Clemens von Wedemeyer, Ulrich Wüst, Susanne Theumer u.a.

Die Kabinettausstellung mit Fotografie, Malerei, Grafik, Film und Installation widmet sich dem Bild moderner Architektur und Stadtplanung in der DDR. Sie bildet den Auftakt einer Reihe von Ausstellungen, die bis Sommer 2025 weiterentwickelt wird und in einer umfangreichen Schau zu dem ab 1965 zum „Neuen Zentrum“ umgestalteten Areal der Cottbuser Stadtpromenade mündet.

Ulf Raecke, Neubau Fassade, 1986,
Öl auf Leinwand
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024



Christine Schlegel

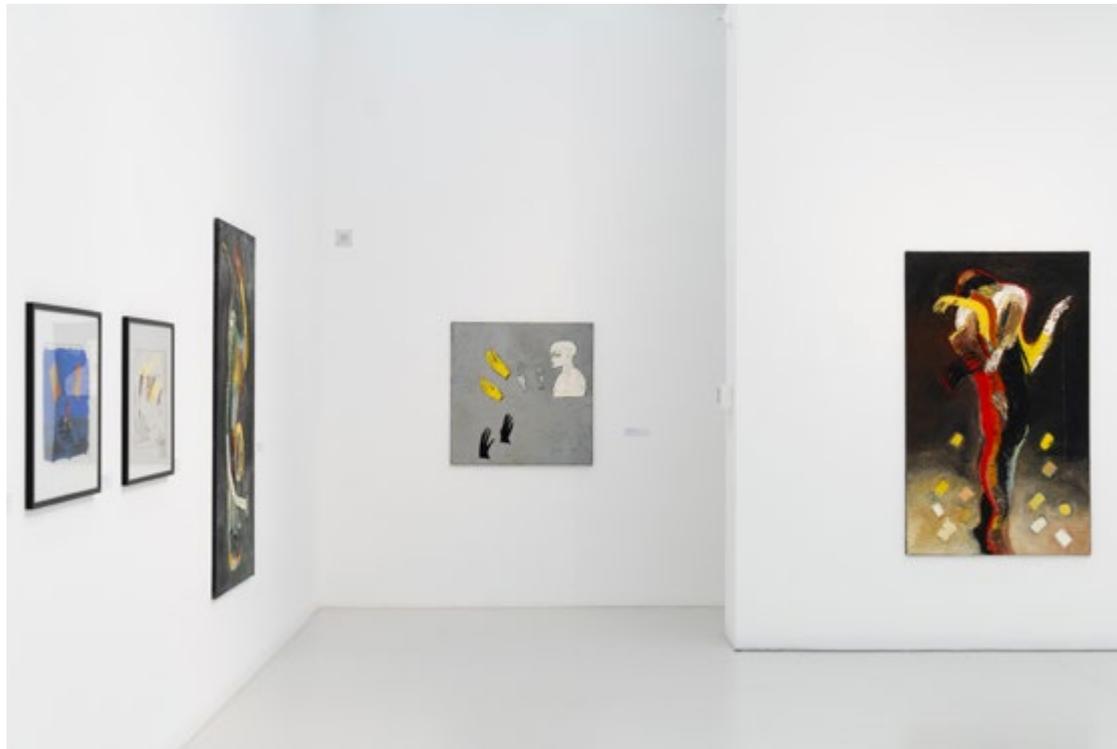
Lärmende Stille

Zur
Ausstellung
erschien ein
Katalog.

30.11.24–16.2.25  Dieselkraftwerk

Im Zentrum der Ausstellung stehen großformatige Gemälde der in Dresden lebenden Künstlerin Christine Schlegel (geb. 1950 in Crossen an der Mulde) aus der Sammlung des BLMK. Ergänzt werden jene Malereien, die meist im letzten Jahrzehnt der DDR sowie dem ersten Jahrzehnt des geeinten Deutschlands entstanden sind, durch Collagen und Filme aus den frühen 1980er Jahren einerseits, aber auch durch aktuelle Werke andererseits.

In ihren Arbeiten verschwistern sich kunstgeschichtliche Reflexionen von mythologischen Erzählungen und Wirklichkeiten mit oft kritischem, jedoch auch oft humorvollem Blick auf gesellschaftspolitische Realitäten und alltägliche Lebensbedingungen. In geradezu kinematographischer Weise lässt die Künstlerin in allen Ausdrucksformen ihrer Bildwerke verschiedene Erzählungen und Verweissysteme zusammenfließen und schafft poetisch-phantastische Bildkosmen.



Ausstellungsansicht, Christine Schlegel. Lärmende Stille, BLMK Cottbus, 2024, Foto: Bernd Schönberger

Fr 24.1. | 19:00 Uhr
FILM & GESPRÄCH

Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, Ihr Schönen!
(DE 2024)

Der Dokumentarfilm richtet den Blick auf die DDR und zeichnet ein lebendiges Gruppenporträt ostdeutscher Frauen aus verschiedensten Gesellschaftsbereichen.

Buch & Regie: Torsten Körner
Gespräch mit Ulrike Kremeier und Kathrin Karras

Tickets Regulär 6 € / Ermäßigt 4,50 €
Weitere Infos: www.obenkino.de

GLADHOUSE

OBEINKINO

Bewegte Blätter

Tanz im Plakat

Walter Ernst Böhm, Erich Brechbühl, Feliks Büttner, Gerhard Bunke, Jerzy Czerniawski, Elżbieta Chojna, cyan, grappa design, Karl Domenic Geissbühler, Frieder Grindler, Jürgen Haufe, Hartmut Henning, Fons Hickmann, Hans-Georg Hoppe, Dietrich Kaufmann, Günther Kieser, Jelena Kitajeva, Werner Klemke, Andreas Klose, Otto Kummert, Burckhard Labowski, Pablo Lavalley, Holger Matthies, Pierre Mendell & Klaus Oberer, Maria Mucha-Ihnatowicz, Rolf Felix Müller, Francisco Nieva, milchhof:atelier, Minoru Nijjima, Nous Travaillons Ensemble, Čestmír Pechr, Kari Piippo, Peter Scholl Design, studio VIE, Andreas Wallat, Daniel Wiesmann u.a.

15.2.–27.4.25  Dieselkraftwerk

Tanz ist in seiner jahrhundertelangen Geschichte und ungeachtet seiner mitunter nationalen Spielarten in der all-gemeinsten Definition das urmenschliche Bedürfnis, sich zu Musik zu bewegen, in geordneten Bewegungen des Körpers in Raum und Zeit. Ob dieser entweder als Volks-, Gesellschafts- oder Schautanz charakterisiert wird, ob die Darbietung vor einem Publikum stattfindet oder nur dem selbstgenügsamen geselligen Vergnügen dient, ist ebenfalls für die Funktionsweise des zweidimensionalen Plakates zentral – denn auch dieses wird entworfen, um gesehen zu werden. 1996 formulierte der Grafiker Almir Mavignier zudem:

„Ein Bild sollte man sitzend betrachten, bei der Wahrnehmung eines Plakats hingegen bewegt man sich.“
Sind also Plakate durch ihre meist bewegte Rezeption besonders prädestiniert als Aufzeichnungs- wie auch als Werbemedium jeder flüchtigen Tanzveranstaltung? Welche Bewegungsnotationen oder Motivkürzel des Tänzerischen gelangen auf die Plakatfläche, wenn sie als Lockstoff für Veranstaltungen des Balletts, des Tanztheaters und des zeitgenössischen Tanzes dienen?

Die Ausstellung versammelt Plakate von den 1960er Jahren bis in die Gegenwart, mehrheitlich aus dem deutschsprachigen Raum und punktuell durchsetzt mit internationaler Plakatkunst etwa aus Polen, Finnland, Russland und Frankreich. Sie schöpft dazu aus den Beständen der eigenen Sammlung, die durch teilweise prämierte Positionen des deutschsprachigen Plakatdesigns ergänzt werden.



cyan: staubkinder. ein tanzstück, cie. toula limnaios, 2022, Offsetdruck © cyan

An den Rändern taumelt das Glück

Die späte DDR in der Fotografie

Claus Bach, Peter Badel, Kurt Buchwald, Gerd Danigel, Christiane Eisler, Margit Emmrich, Seiichi Furuya, Christine Furuya-Gössler, Gerhard Gäbler, Christina Glanz, Anselm Graubner, Wolfgang Gregor, Gerald Große, Ingrid Hartmetz, Steffen Heckel, Harald Kirschner, Thomas Kläber, Matthias Leupold, Wolf Lützen, Ute Mahler, Barbara Metselaar Berthold, Katharina Müller, Hans Pieler, Christine Radack, Enkhbat Roozon, Andreas Rost, Ilse Ruppert, Einar Schleef, Jim Schütz, Günter Starke, Gabriele Stötzer, Ines Thate-Keler, Jörn Vanhöfen, Hans Wintgen, Siegfried Wittenburg, Ulrich Wüst, Renate Zeun, Helmut Ziebarth

Claus Bach, aus: Kopfkörper,
1989, C-Print

1.3.–11.5.25 ☉ Dieselkraftwerk

Die in Fotografien festgehaltene DDR ist ein zeitlich abgeschlossenes Sammelgebiet, das nur im Ansatz erschlossen ist. Mit historischem Abstand lohnt es sich, das bekannte Material erneut zu betrachten und ihm weitere Positionen hinzuzufügen.

Die Ansichten der späten DDR bis in die Umbruchszeit der frühen 1990er Jahre bewegen sich von dokumentarischen Praktiken zu künstlerischen und inszenierten Bildwelten. Mehr als 360 Bilder von etablierten Protagonist*innen der Fotokunst sowie mittlerweile fast in Vergessenheit geratenen Fotograf*innen, die zumeist in der DDR gelebt

haben und dort aufgewachsen sind, flankiert von fotografischen Sichtweisen ausländischer Fotograf*innen auf die DDR, sind in den drei Räumen des Maschinenhauses versammelt.

Die Schau ist eine Übernahme der 2022/2023 von Annett Jahn und Ulrike Mönning für die ACC Galerie Weimar entwickelten Ausstellung. Sie zeigt ein vielschichtiges Bild eines Landes, das immer wieder und immer noch zu dichotomen Sichtweisen einlädt.

Eine Kooperation zwischen dem BLMK und der ACC Galerie Weimar und ihrer Zusammenarbeit mit dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsverbund Diktaturerfahrung und Transformation.

Es
erscheint
ein Katalog
im Verlag
M BOOKS
Weimar.



Druckköpfe Part 01

Eine Ausstellung zum Tag der Druckkunst

Tina Wohlfarth, KOPF#13_1, 2022,
Mezzotinto/Zeichnung auf Kupfer-
druckpapier © Künstlerin

**Stefan Baer, Matthias Körner,
Anett Münnich, Tina Wohlfarth**

8.3.—23.3.25  Dieselkraftwerk

Am 15. März 2018 wurden die traditionellen Drucktechniken in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der Deutschen UNESCO-Kommission aufgenommen. Dieser Tag wurde anschließend zum Tag der Druckkunst in Deutschland ausgerufen. Mit der Ausstellung „Druckköpfe Part 01“ startet eine an unterschiedlichen Orten geplante Ausstellungsreihe, die vier Kunstschaffende mit ihren drucktechnischen Arbeiten vorstellt:

Tina Wohlfarth entwickelt ihre Arbeiten im Mezzotinto-Verfahren. „Diese Technik ermöglicht die Illusion der Durchsichtigkeit und den Charakter eines Röntgenbildes“, beschreibt sie ihre Arbeiten. „Durch Prägen und Schneider des Papiers wird zudem eine neue Bildebene eingefügt.“ Inhaltlich geht es der Künstlerin um den zweiten Blick auf den Moment dahinter.

Matthias Körner setzt auf die traditionelle Kaltnadelradierung. Gleichzeitig beschäftigt ihn die moderne, umweltfreundliche Form der Drucktechnik, die Intagliotypie: „Das Schönste am Drucken ist, dass rechts links und links rechts ist. Noch schöner wäre es, wenn unten oben und oben unten wäre, dann würde man auf dem Kopf stehend arbeiten können.“

Stefan Baers Arbeiten entstehen in der klassischen Kaltnadelradierung. Ausgehend von einer bildhaften Idee beginnt alles mit einfachem Anritzen. Steffen Baer dazu: „Ich bin herausgefordert. Ohne dass ich es vorhabe, streite ich mich mit der Materie. Und manchmal greife ich zum Winkelschleifer, um danach festzustellen: Etwas Mäßigung wäre auch gut...“

In Anett Münnichs Arbeiten geht es um zivilisatorische Spuren in der Natur und um klimatische Auswirkungen: „Dafür kombiniere ich Fragmente aus ganz unterschiedlichen Ursprüngen.“ In ihren Siebdrucken schichtet sie verschiedene Motive zu einem lebendigen Chaos und fügt in einer zweiten Ebene geschnittene Linien hinzu, die sich richtungsweisend mit denen auf dem gedruckten Blatt verbinden.



Sonderveranstaltungen

JANUAR

So 5.1. | 14:00 Uhr
VORTRAG
Hans-Jürgen Wilke:
Zum Drucken mit
Conrad Felixmüller
Eintritt inkl. Vortrag 5,50 €

Fr 24.1. | 19:00 Uhr
FILM & GESPRÄCH
Obenkino/Gladhouse
Die Unbeugsamen 2 –
Guten Morgen, Ihr
Schönen! (DE 2024)
Der Dokumentarfilm richtet
den Blick auf die DDR und
zeichnet ein lebendiges
Gruppenporträt ostdeut-
scher Frauen aus verschie-
densten Gesellschaftsbe-
reichen.
Buch & Regie: Torsten Körner
Gespräch mit Ulrike Kremeier
und Kathrin Karras
Tickets Regulär 6 € /
Ermäßigt 4,50 €
Weitere Infos:
www.obenkino.de

FEBRUAR

Fr 14.2. | 19:00 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
Bewegte Blätter.
Tanz im Plakat
Eintritt frei

Fr 28.2. | 19:00 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
An den Rändern taumelt
das Glück. Die späte DDR
in der Fotografie
Eintritt frei

MÄRZ

Fr 7.3. | 19:00 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
Druckköpfe Part 01.
Eine Ausstellung zum Tag
der Druckkunst
Eintritt frei

Sa 8.3. | 14:00 – 17:00 Uhr
KERAMIKWORKSHOP
Frauentags Special –
Plastisches Gestalten
Kursgebühr: 10 €
Leitung: Andrea Natke
max. 10 Teilnehmer*innen
Anmeldung bis 27.1. erforderlich

So 9.3. | 14:30 Uhr
SONNTAGSFÜHRUNG
in **Bewegte Blätter**
Eintritt inkl. Führung mit Helene
Roof 5,50 €

So 16.3. | 11:30 Uhr
MATINEE-KONZERT
Bataculina
Eintritt Kinder (bis 18 Jahre) frei,
Erwachsene 9 €

Sa 22.3. | 19:30 Uhr
KONZERT
Deutsche Chopingesell-
schaft e.V. – Regionalver-
band Brandenburg
Eintritt Regulär 15 € / Ermäßigt 8 €

Foto: Florian Bröcker



Führungen*

*Wir weisen darauf hin, dass Führungen erst ab 3 Teilnehmer*innen stattfinden



Foto: Florian Bröcker

JANUAR

Di 7.1. | 16:30 Uhr
FÜHRUNG
in **Christine Schlegel**
Eintritt inkl. Führung mit
Ulrike Kremeier 5,50 €

Mi 22.1. | 14:00 Uhr
KUNSTKREIS 60+
in **Christine Schlegel**
Eintritt inkl. Führung mit
Ulrike Kremeier 4,50 €

Di 28.1. | 11:00 Uhr
MATINEE-FÜHRUNG
in **Mit dem Auge und
dem Herzen**
Eintritt inkl. Führung mit
Caroline Kühne 5,50 €

FEBRUAR

Di 11.2. | 16:30 Uhr
FÜHRUNG
in **Christine Schlegel**
Eintritt inkl. Führung mit
Ulrike Kremeier 5,50 €

Mi 26.2. | 14:00 Uhr
KUNSTKREIS 60+
in **Bewegte Blätter**
Führung mit Helene Roof 4,50 €

MÄRZ

So 9.3. | 14:30 Uhr
SONNTAGSFÜHRUNG
in **Bewegte Blätter**
Eintritt inkl. Führung
mit Helene Roof 5,50 €

Di 11.3. | 16:30 Uhr
FÜHRUNG
in **An den Rändern
taumelt das Glück**
Eintritt inkl. Führung mit
Carmen Schliebe 5,50 €

Sa 15.3. | 15:00 Uhr
SONNTAGSFÜHRUNG
in **Druckköpfe Part 01**
Eintritt inkl. Führung mit
Anett Münnich 5,50 €

Di 18.3. | 11:00 Uhr
FÜHRUNG
in **Bewegte Blätter**
Eintritt inkl. Führung mit
Helene Roof 5,50 €

So 23.3. | 15:00 Uhr
SONNTAGSFÜHRUNG
in **Druckköpfe Part 01**
Eintritt inkl. Führung mit Anett
Münnich und Stefan Baer 5,50 €

Di 25.3. | 11:00 Uhr
FÜHRUNG
in **An den Rändern taumelt
das Glück**
Eintritt inkl. Führung
mit Carmen Schliebe 5,50 €

Workshops und Kurse

Anmeldung und Informationen Kunstvermittlung Cottbus
Für alle Workshops und Kurse ist eine rechtzeitige
Anmeldung erforderlich:

Anna-Maria Sieben
kunstvermittlung.cottbus@blmk.de
Telefon +49 355 49494043

Die Kursgebühren enthalten Teilnahme- und Materialkosten.
Alle Kurse (außer Ferienkurse) pausieren während der
Brandenburger Schulferien und an Feiertagen.

Ab DO 9.1. (6× donnerstags) | 13:30–15:30 Uhr
KREATIVWERKSTATT 60+

Das Stilleben als Experimentierfeld
Leitung Andrea Natke | Kursgebühr 83 € | max. 8 Teilnehmer*innen |
für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Di 4.2.–Do 6.2. | 10:00–15:00 Uhr
FERIENKURS (8–10)

Verwandlungen – Maskenbau mit Köpfchen (8–10)
Leitung Martha Jentsch und Helen Schultka |
Kursgebühr inkl. Mittagsverpflegung 70 € |
max. 10 Teilnehmer*innen | Anmeldung bis 27.1. erforderlich

Ab DO 27.2. (7× donnerstags) | 13:30–15:30 Uhr
KERAMIKATELIER 60+

**Gestalten mit farbigem Ton. Als andere als fadel!
Von strenger Geometrie bis wilder Wirbelei**
Leitung Andrea Natke | Kursgebühr 130 € |
max. 12 Teilnehmer*innen

Ab Di 11.3. (7× dienstags) | 19:00–21:30 Uhr
ABENDKURS KERAMIK

Freies gestalten – nur mit den Händen!
Leitung Andrea Natke | Kursgebühr 130 € | max. 12 Teilnehmer*innen

Ab Do 20.2. | 16:00–18:00 Uhr
SEMESTERKURS

**Kreativwerkstatt – ganz unbehindert für Menschen
mit kognitiver Beeinträchtigung**

Leitung Simone Fanningner vertreten durch Anna-Maria Sieben |
Semestergebühr 73 € | max. 12 Teilnehmer*innen

Ab Do 20.2. (1× monatlich 20.3., 17.4., 22.5., 12.6.) |
19:00–21:30 Uhr

SEMESTERKURS
Freies Malen für Fortgeschrittene

Leitung Eckehart Schäfer | Semestergebühr 80 € |
max. 10 Teilnehmer*innen

Ab Di 4.3. | 15:30–17:00 Uhr
SEMESTERKURS

Kunstwerkstatt für Schnupperhasen (6+)

Leitung N.N. | Semestergebühr 110 € | max. 8 Teilnehmer*innen

Ab Mi 5.3. | 15:30–17:00 Uhr
SEMESTERKURS

Jugendkunstwerkstatt (10+)

Leitung n.N. | Semestergebühr 110 € | max. 8 Teilnehmer*innen

Ausstellungsansicht, Mit dem Auge und dem
Herzen. Conrad Felixmüller aus der Sammlung
Hans-Jürgen Wilke, BLMK/Cottbus, 2024,
Foto: Bernd Schönberger



Angebote für Kitas und Schulen

**Geeignet für Kitas und Grundschulen
sowie Sekundarstufe I und II**

Für Kinder ab 4 Jahren öffnen Elemente aus der Kunst-, Spiel-, Musik- und Theaterpädagogik den Blick für Details künstlerischer Werke und für die Ideen hinter den Ausstellungen und der Sammlung des Museums. Für die jungen Besucher*innen, die selbst ausprobieren möchten, wie man mit Farben, Pinsel, Druckerpresse, Ton und anderen Materialien eigene künstlerische Ideen zum Leben erwecken kann, bietet das Museumsatelier Raum, um praktische Erfahrungen zu sammeln.

Kontaktieren Sie uns! Gerne beraten wir Sie individuell zu unseren Besuchsprogrammen für Gruppen.

Anna-Maria Sieben
kunstvermittlung.cottbus@blmk.de
Telefon +49 355 49494043

Mo 3.2. – Fr 7.2. | 9:30–11:30 Uhr
FERIENPROGRAMM FÜR GRUPPEN

Wir machen Druck!

für Klassenstufe 1 bis 4 | Teilnahme 3 € pro Kind |
max. 15 Teilnehmer*innen

Foto: Florian Bröcker →



Frankfurt (Oder)

Packhof/

Rathaushalle

Frankfurt (Oder)

Ausstellungen



←

Blick auf die Fassade des Lichtspieltheaters der Jugend mit „Der Fund“ (1988) von Christine Schlegel, Foto: Bernd Schönberger

bis 2.2.25

PACKHOF

Ein kristallner Tag

Winterbilder von Schneeweiß bis Nebelgrau

bis 16.2.25

RATHAUSHALLE

Sezessionistinnen aus Dresden

Ein Anfang voller Hoffnung

16.2.–

27.4.25

PACKHOF

Heinrich Bethke & Kata Unger

Genossen, die Qualität des Tees macht mir Sorgen

2.3.–11.5.25

PACKHOF

Menschen und Milieus

Soziale Wirklichkeiten zwischen Distanz und Parteinahme

Ein kristallner Tag

Winterbilder von Schneeweiß
bis Nebelgrau

*Gerhard Altenbourg, Ines Arnemann, Günter Brendel,
Dieter Goltzsche, Lea Grundig, Herta Günther, Joachim
Jansong, Bernhard Kretzschmar, Michael Morgner,
Olaf Nicolai, Otto-Niemeyer Holstein, A. R. Penck,
Curt Querner, Theodor Rosenhauer, Erika Stürmer-Alex,
Fritz Träger, Angelika Tübke, Sepp Womser,
Dieter Zimmermann u.a.*

17.11.24–2.2.25 📍 Packhof

Die kalte Jahreszeit offenbart eine beeindruckende Ästhetik, die in der Sammlungsausstellung gewürdigt wird. Die Ausstellung lädt dazu ein, den Winter in all seinen Facetten neu zu entdecken und zu erleben. Ob diffus-graues Winterlicht, froststarre Landschaften oder farbenprächtige Schneebilder – die Schau zeigt, dass der Winter mehr als nur Kälte und Trostlosigkeit zu bieten hat.

Ausstellungsansicht, Ein kristallner Tag. Winterbilder von Schneeweiß bis Nebelgrau, BLMK Frankfurt (Oder), 2024, Foto: Bernd Schönberger



Sezessionistinnen aus Dresden

Ein Anfang voller Hoffnung

*Kerstin Franke-Gneuß, Angela Hampel, Christiane Just,
Gerda Lepke, Thea Richter, Gudrun Trendafilov*

1.12.24–16.2.25 📍 Rathaushalle



Ausstellungsansicht, Sezessionistinnen aus Dresden. Ein Anfang voller Hoffnung, BLMK Frankfurt (Oder), 2024, Foto: Bernd Schönberger

Die Gruppenausstellung konzentriert sich auf einige Gründungsmitglieder der „Dresdner Sezession 89“ und folgt deren künstlerischer Entwicklung von den sezessionistischen Anfängen bis heute. Die Künstlerinnen waren damals in den 30ern und 40ern. Obwohl einige die Sezession 89 längst verlassen haben und seither auf Solopfadern unterwegs sind, ist es interessant ihrer künstlerischen Schaffenskraft bis in die Gegenwart zu folgen.

Heinrich Bethke &

Kata Unger

Genossen, die Qualität des Tees macht mir Sorgen

Heinrich Bethke mit „Überfahrt über den Styx“ auf dem Hof der Tucholskystraße, 1980er, Foto: Privatarchiv Unger

16.2.–27.4.25  Pachhof

Im Zentrum der Ausstellung stehen gewebte Bildteppiche von Heinrich Bethke (geb. 1937 in Berlin/D, gest. 2013 in Berlin/D) und Kata Unger (geb. 1961 in Berlin/DDR, lebt und arbeitet in Berlin/D). Komplettiert wird die Auswahl textiler Bilder durch Malerei und Grafik aus verschiedenen Werkphasen Heinrich Bethkes seit den 1970er Jahren. Sein meist durch expressiven Gestus, aber auch Abstraktionsansätze gekennzeichnetes Œuvre zeugt von einem vehementen, konsequent umgesetzten, künstlerischen Bestreben ideologischen Begrenzungen jeglicher Art eine freigeistige Setzung entgegenzustellen. In der von dem Künstler und seiner Familie bewohnten Altbauwohnung in Berlin-Mitte entwickelte Bethke eine Art von Gesamtkunstwerk, in der Produktions- und Lebensraum miteinander verschmolzen. Gemalte, gezeichnete oder gewebte Bilder ebenso wie bearbeitete, zu Kunstwerken transformierte Möbel definierten den Ort und ließen ihn zum Treffpunkt vieler Akteur*innen der Ost-Berliner Kunst-, Film- und Theaterszene wie Barbara Honigmann, Katharina Thalbach, Peter Kahane, Einar Schleef u.a. werden. Der Staatssicherheit war dieses Treiben suspekt, daher finden sich in Bethkes Akten geradezu hilflos wirkende Vermerke wie: „Der B., Karl-Heinrich, gab sich im Wohngebiet als Kunstmaler aus“. In den 1980er Jahren baute jener Künstler der heute ebenfalls als Künstlerin arbeitenden Kata Unger ihren ersten Webstuhl und führte sie in die Webkunst ein. Genau ein Jahr nach Kata Ungers Einzelausstellung im BLMK Packhof Frankfurt (Oder) werden daher punktuell ihre gewobenen, wie Malerei angelegten Textilbilder in die Präsentation des Werks von Heinrich Bethke eingeflochten.



Menschen und Milieus

Soziale
Wirklichkeiten
zwischen
Distanz und
Parteinahme

*Walter Ballhause, Hans Baluschek,
Rudolf Bergander, Erich Gerlach,
Otto Griebel, George Grosz, Hans
Grundig, Lea Grundig, Clemens Gröszer,
Ulrich Hachulla, Sella Hasse,
Albert Henning, Josef Hegenbarth,
Eugen Hoffmann, Bernhard Kretzschmar,
Doris Ziegler, Heinrich Zille u.a.*

2.3.–11.5.25 📍 Rathaushalle



Das soziale Milieu geht als Konzept weit über die Differenzierung von sozialen Gruppen nach Vermögen oder Einkommen hinaus. Der Begriff beschreibt sich überlagernde Erfahrungswelten von Individuen, die sich mehrdimensional konstituieren: beispielsweise in gemeinsamen Wertvorstellungen, Familiensituationen oder räumlichen Kommunikationsknoten wie Kiez, Kneipe oder Disco. Milieus sind dabei auch Sozialisationsräume, in denen Verhaltensmuster erlernt und habituiert werden.

Die Ausstellung zeigt Malerei, Grafik und Fotografie aus der Sammlung des BLMK, die als künstlerische Porträtierung dieser speziellen Lebenslagen betrachtet werden können. Die Werke erzählen von der Not in den Arbeitermilieus der krisengeplagten Weimarer Republik, von Kriegserfahrungen und neuen Arbeits-, Lern- und Freizeitkulturen in der DDR. Die künstlerischen Perspektiven sind dabei jedoch vielfältig. Sie können von einem politischen Standpunkt ausgehen, kritisieren oder idealisieren. Genau so lassen sich unter den Werken aber auch nüchterne Darstellungen mit ikonographischer Offenheit finden.

Günter Brendel, Braunkohletagebau, 1958, Mischtechnik auf Leinwand, Foto: Nicolas Ollier © Günter Brendel VG Bildkunst, Bonn 2025

Sonderveranstaltungen

FEBRUAR

PACKHOF
So 16.2. | 11:00 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
**Heinrich Bethke &
Kata Unger. xxx**
Eintritt frei

MÄRZ

RATHAUSHALLE
So 2.3. | 11:00 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
**Menschen und Milieus.
Soziale Wirklichkeiten
zwischen Distanz und
Parteinahme**
Eintritt frei



Führungen*

*Wir weisen darauf hin,
dass Führungen erst ab
3 Teilnehmer*innen
stattfinden

JANUAR

RATHAUSHALLE
So 12.1. | 12:30 Uhr
SONNTAGSFÜHRUNG
in **Sezessionistinnen
aus Dresden**
Eintritt inkl. Führung mit
Linn Kroneck 5,50 €

PACKHOF
So 12.1. | 13:30 Uhr
SONNTAGSFÜHRUNG
in **Ein kristallner Tag**
Eintritt inkl. Führung mit
Linn Kroneck 5,50 €

PACKHOF
So 12.1. | 15:00–16:30 Uhr
FAMILIENBANDE
**Winterlandschaft mit
Luftpolsterfolie** in
Ein kristallner Tag
Spielerischer Ausstellungsrundgang
mit anschließendem Workshop im
Museumsatelier mit Jette Panzer
Eintritt inkl. Material Kinder 3,50 €,
Erwachsene 7,50 €
Anmeldung bis 9.1. erforderlich

RATHAUSHALLE
Mi 29.1. | 14:00 Uhr
FÜHRUNG 60+
in **Sezessionistinnen
aus Dresden**
Eintritt inkl. Führung mit
Linn Kroneck 4,50 €

←
Ausstellungsansicht, Sezessionistinnen aus Dresden. Ein Anfang voller Hoffnung, BLMK Frankfurt (Oder), 2024, Foto: Bernd Schönberger

FEBRUAR

RATHAUSHALLE
So 9.2. | 15:00–16:30 Uhr
FAMILIENBANDE
Kunst mit Raket in
**Sezessionistinnen
aus Dresden**
Spielerischer Ausstellungsrundgang
mit anschließendem Workshop im
Museumsatelier mit Jette Panzer
Eintritt inkl. Material Kinder 3,50 €,
Erwachsene 7,50 €
Anmeldung bis 6.2. erforderlich

RATHAUSHALLE
Fr 14.2. | 12:00–12:45 Uhr
MITTAGSPAUSENFÜHRUNG
zum Valentinstag
in **Sezessionistinnen
aus Dresden**
Eintritt inkl. Führung mit
Linn Kroneck sowie Snack von
Brot & Zucker 8,50 €
Anmeldung bis 11.2. erforderlich

RATHAUSHALLE
So 16.2. | 13:00 Uhr
FINISSAGE-FÜHRUNG
in **Sezessionistinnen
aus Dresden**
Eintritt inkl. Führung mit
Linn Kroneck 5,50 €

PACKHOF
So 16.2. | 14:30 Uhr
SONNTAGSFÜHRUNG
in **Heinrich Bethke &
Kata Unger**
Eintritt inkl. Führung mit
Linn Kroneck 5,50 €

Workshops und Kurse

PACKHOF

Mi 26.2. | 12:00 – 12:45 Uhr
MITTAGSPAUSENFÜHRUNG
in **Heinrich Bethke & Kata Unger**

Eintritt inkl. Führung mit
Linn Kroneck sowie Snack von
Brot & Zucker 8,50 €
Anmeldung bis 24.2 erforderlich

MÄRZ

PACKHOF

So 2.3. | 12:30 Uhr
SONNTAGSFÜHRUNG
in **Heinrich Bethke & Kata Unger**

Eintritt inkl. Führung mit
Linn Kroneck 5,50 €

RATHAUSHALLE

So 2.3. | 13:00 Uhr
KURATORENFÜHRUNG
in **Menschen und Milieus**

Eintritt inkl. Führung mit
Christopher Straub 5,50 €

RATHAUSHALLE

So 9.3. | 15:00–16:30 Uhr
FAMILIENBANDE
Familienbilder in Menschen und Milieus

Spielerischer Ausstellungsrundgang
mit anschließendem Workshop im
Museumsatelier mit Jette Panzer
Eintritt inkl. Material
Kinder 3,50 €, Erwachsene 7,50 €
Anmeldung bis 5.3. erforderlich

RATHAUSHALLE

Mi 12.3. | 12:00–12:45 Uhr
THEMENFÜHRUNG
Dem Frauenbild zum Trotz
in **Menschen und Milieus**

Mittagspausenführung im
Rahmen der Brandenburgischen
Frauenwoche 2025
Eintritt inkl. Führung mit
Linn Kroneck sowie Snack von
Brot & Zucker 8,50 €
Anmeldung bis 11.3. erforderlich

PACKHOF

Mi 26.3. | 14:00 Uhr
FÜHRUNG 60+
in **Heinrich Bethke & Kata Unger**

Eintritt inkl. Führung mit
Linn Kroneck 4,50 €

Anmeldung und Informationen

Für alle Workshops und Kurse ist eine rechtzeitige
Anmeldung erforderlich:

Jette Panzer
kunstvermittlung.frankfurt@blmk.de
Telefon +49 335 28395912

Die Kursgebühren enthalten Teilnahme- und Materialkosten.
Alle Kurse (außer Ferienkurse) pausieren während der
Brandenburger Schulferien und an Feiertagen.

PACKHOF

Di 11.2.–22.7.2025 | jeweils 15:00–16:30 Uhr | immer
dienstags (außer an Ferien- und Feiertagen)
FORTLAUFENDER KURS

MiniMal (8+) – Kunstwerkstatt für Kinder
Leitung Jette Panzer | Kursgebühr 108 € | max. 12 Teilnehmer*innen |
geeignet für Kinder ab 6 Jahren

PACKHOF

Do 13.2.–24.7.2025 | jeweils 15:30–17:00 Uhr | immer
donnerstags (außer an Ferien- und Feiertagen)
FORTLAUFENDER KURS

KunstTreff (12+) – Kunstwerkstatt für Kinder
und Jugendliche
Leitung Jette Panzer | Kursgebühr 108 € | max. 12 Teilnehmer*innen |
geeignet für Kinder ab 10 Jahren

PACKHOF

Do 6.3.–7.8.2025 | 09:00–11:30 Uhr | jeden 1. Donnerstag
im Monat (außer an Feiertagen)

KREATIVWERKSTATT 60+
Kunst zum Frühstück
Leitung Jette Panzer | Kursgebühr 75 € | max. 10 Teilnehmer*innen |
nicht nur für Senior*innen geeignet | bitte Snacks und Getränke für
zwischen durch mitbringen

PACKHOF

Sa 8.3. | 10:00–12:30 Uhr
WOCHENEND-WORKSHOP

Acrylic Pouring: Mit Föhn und Kamm

Leitung Jette Panzer | Kursgebühr inklusive Material 35 € | max. 12 Teilnehmer*innen | bitte Snacks und Getränke für zwischendurch sowie einen Föhn mitbringen
Anmeldung bis 5.3. erforderlich

RATHAUSHALLE

Sa 8.3. | 15:00–16:30 Uhr
MUTTER-TOCHTER-WORKSHOP

Rollenbilder

Leitung Jette Panzer | Kursgebühr 7,50/3,50 € | max. 25 Teilnehmer*innen | geeignet ab 8 Jahren
Anmeldung bis 5.3. erforderlich

PACKHOF

So 9.3. | 10:00–13:00 Uhr
WOCHENEND-WORKSHOP

Upcycling-Atelier

Leitung Jette Panzer | Kursgebühr inklusive Material 12 € | max. 12 Teilnehmer*innen | bitte Snacks und Getränke für zwischendurch mitbringen
Anmeldung bis 5.3. erforderlich

PACKHOF

nach Absprache

Wünsch Dir was! Raum für Kreative Köpfe

Leitung Jette Panzer | Kursgebühr nach Absprache | max. 20 Teilnehmer*innen

→

Ausstellungsansicht, Michael Schultze, Walter Benjamin reist nach Capri und verliebt sich, BLMK Frankfurt (Oder), 2024, Foto: Bernd Schönberger

Angebote für Kitas und Schulen

Geeignet für Kitas und Grundschulen sowie Sekundarstufe I und II

Für Kinder ab 4 Jahren öffnen Elemente aus der Kunst-, Spiel-, Musik- und Theaterpädagogik den Blick für Details künstlerischer Werke und für die Ideen hinter den Ausstellungen und der Sammlung des Museums. Für die jungen Besucher*innen, die selbst ausprobieren möchten, wie man mit Farben, Pinsel, Druckerpresse, Ton und anderen Materialien eigene künstlerische Ideen zum Leben erwecken kann, bietet das Museumsatelier Raum, um praktische Erfahrungen zu sammeln.

Kontaktieren Sie uns! Gerne beraten wir Sie individuell zu unseren Besuchsprogrammen für Gruppen.

Jette Panzer

kunstvermittlung.frankfurt@blmk.de

Telefon +49 335 28395912

PACKHOF

Mo 20.1.–Fr 31.1. & Do 6.2.–Fr 7.2.

FERIENPROGRAMM FÜR GRUPPEN

Auf der Suche nach Schneemann Rübenase

für Kindergarten, Hort und Jugendgruppen | Teilnahme 2–5 € pro Kind

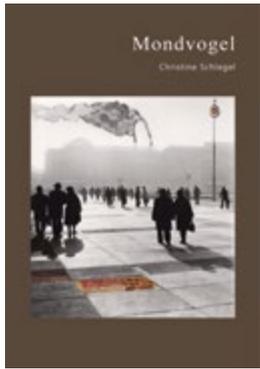




Ausstellungsansicht, Sezessionis-
tinnen aus Dresden Ein Anfang voller
Hoffnung, BLMK FFO, Rathaushalle,
2024, Foto: Bernd Schönberger

Aktuelle Ausstellungskataloge

Unsere Publikationen erhalten Sie an den Museumskassen in Cottbus und Frankfurt (Oder) oder online unter:
blmk.de/publikationen



Mondvogel Christine Schlegel

96 Seiten, 27 Abbildungen
Hg. vom BLMK mit Texten
von Gwendolin Kremer, Ulrike
Kremeier und Christine Schlegel
(bearbeitet von Trude Trunk)
17 €



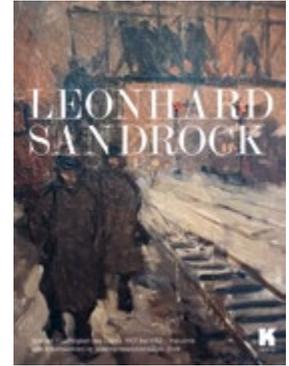
Hella Stoletzki Njewěšte dotykņjenje | Unbestimmt die Berührung

112 Seiten, 70 Abbildungen
Hg. vom BLMK mit Texten von
Christina Kliem, Ulrike Kremeier
und Karoline Schneider
Gefördert durch die Stiftung
für das sorbische Volk



Mit dem Auge und dem Herzen Conrad Felixmüller aus der Sammlung Hans-Jürgen Wilke

176 Seiten, 135 Abbildungen
Mit Texten von Ulrike Kremeier,
Caroline Kühne und Andreas
Schnieder
18 €



Leonhard Sandrock Von der Flüchtigkeit des Lichts. 1907 bis 1933 – Industrie und Arbeitswelten im postimpressionistischen Blick

167 Seiten, 97 Abbildungen
Hg. vom BLMK mit Texten von
Ulrike Kremeier, Ralf F.
Hartmann und Olaf Mückain
17 €



Elsie Mögeline Ich wollte, gegen alle Hindernisse, weben

150 Seiten, 99 Abbildungen
Hg. vom BLMK mit Texten
von Ulrike Kremeier, Caroline
Kühne, Szymon Piotr Kubiak
und Sylvia Claus
17 €

COTTBUS

Dieselmotorkunstwerk

Uferstraße, Am Amtsteich 15,
03046 Cottbus

Kasse +49 355 4949 4040
info-cb@blmk.de

Kunstvermittlung
+49 355 4949 4045
kunstvermittlung.cottbus@
blmk.de

Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags
11:00–19:00 Uhr

Alle Ausstellungsräume, der Veranstaltungssaal sowie das Museumsatelier sind über Aufzüge weitestgehend barrierefrei zu erreichen. Für Rollstühle mit Elektroantrieb ist der Zugang zum Museumsatelier eingeschränkt.

FRANKFURT (ODER)

Rathaushalle

Marktplatz 1,
15230 Frankfurt (Oder)

Kasse +49 335 2839 6183

Packhof

Carl-Philipp-Emanuel-Bach-
Straße 11, 15230 Frankfurt (Oder)

Kasse +49 335 4015 629
info-ffo@blmk.de

Kunstvermittlung
+49 335 2839 5912
kunstvermittlung.frankfurt@
blmk.de

Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags
11:00–17:00 Uhr

Derzeit sind die Ausstellungsräume in der Rathaushalle über das Rathaus und im Packhof mit dem Aufzug und jeweils nur in Begleitung barrierefrei zu erreichen.

EINTRITTSPREISE

Einzelausstellung 4 €/ermäßigt 3 €
Kombiticket 6 €/ermäßigt 3 €
Kombi-Ticket- 12 €/ermäßigt 9 € (gültig für 72h)

Frankfurter-Museen

(BLMK, Museum Viadrina,
Kleist-Museum)

Bis 18 Jahre ist der Eintritt frei
Jeden 1. Donnerstag im Monat Eintritt 3,50 €

Die Museumskassen in Cottbus und Frankfurt (Oder) geben Ihnen gerne weitere Informationen zu Gruppentickets, Jahreskarten und Ermäßigungen.

Mit unserem Newsletter bleiben Sie immer auf dem Laufenden!

blmk.de/newsletter



blmk.de